

Da wird kein Stein auf dem anderen bleiben!

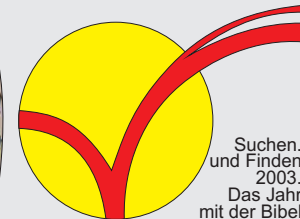
Redewendungen, die ihren Ursprung in der Bibel haben

eine Aktion der Ev. St.Alexandri-
Kirchengemeinde Eldagsen (2003)

Idee + Texte:

torsten schoppe, eldagsen
christel prüßner, hannover

Layout: christel prüßner



Suchen.
und Finden
2003.
Das Jahr
mit der Bibel

Sie werden staunen: DIE BIBEL

zum Abschluss einer ganz-
jährigen Plakataktion
erscheinen alle veröffentlichten
Redewendungen und die dazu
gehörenden Erklärungen
als Zusammenfassung

Verbunden damit ist der besondere
Dank an die Geschäftsleute in
Eldagsen/Deister, die diese Aktion
von Januar bis Dezember 2003
mit der Bereitschaft zum Aushang
der Plakate in ihren Schaufenstern
aktiv unterstützte.

Ev.-luth. St.Alexandri-Kirchengemeinde
Eldagsen



Suchen.
und Finden
2003.
Das Jahr
mit der Bibel

Sie werden staunen: **DIE BIBEL**

Dastehen einem die Haare zu Berge

*Vollständig lautet der Satz in der
Bibel:*

**Und ein Hauch fuhr an mir vorüber;
es standen mir die Haare zu Berge an
meinem Leibe (Hiob 4,15)**

Hiob hatte Schlimmes in seinem Leben
erlebt, wahre Katastrophen hatten sich
ereignet, wir sprechen dann von
Hiobsbotschaften. Sollte er deshalb irre
werden an Gott? Ist Gott nur dann Gott,
wenn es uns gut geht? Ein guter Freund
erzählt Hiob, dass uns Menschen in der
Nähe Gottes durchaus die Haare zu
Berge stehen können, dass Gottes
Ansicht heller als das Sonnenlicht ist.
Gott, du bist größer und heiliger als ich
denken kann.



Suchen.
und Finden
2003.
Das Jahr
mit der Bibel

Sie werden staunen: **DIE BIBEL**

Ein Herz und eine Seele

Vollständig lautet der Satz in der Bibel:

Die Menge der Gläubigen aber war ein Herz und eine Seele; auch nicht einer sagte von seinen Gütern, dass sie sein wären, sondern es war ihnen alles gemeinsam. (Apg 4,32)

Seit dem "Ekel Alfred" hat diese Redensart einen neuen Klang gewonnen. Dabei geht es hier um die wohlwollende Gemeinschaft einer ganzen Gruppe. "Was mein ist, das ist auch Dein!" Bleibt das nur ein Traum? Heute heißt es wohl eher: "Was Dein ist, das ist auch mein!"



Suchen.
und Finden
2003.
Das Jahr
mit der Bibel

Sie werden staunen: **DIE BIBEL**

eine Aktion der Ev. St. Alexandri-Kirchengemeinde Eldagsen 2003 - Layout: chr.prüfner

Dem werde ich aber einen Denkzettel erteilen

Es gibt zwei Quellen für diese Redensart, doch in beiden ist der Denkzettel genau genommen ein Notizzettel für wichtige Informationen... für mich persönlich (Matthäus 23,5):

Alle ihre Werke aber tun sie, damit sie von den Leuten gesehen werden. Sie machen ihre Gebetsriemen breit und die Quasten an ihren Kleidern groß für meinen Gott (Maleachi 3,16): Aber die Gottesfürchtigen trösten sich untereinander: Der HERR merkt und hört es, und es wird vor ihm ein Gedenkbuch geschrieben für die, welche den HERRN fürchten und an seinen Namen gedenken.



Suchen.
und Finden
2003.
Das Jahr
mit der Bibel

Sie werden staunen: **DIE BIBEL**

eine Aktion der Ev. St. Alexandri-Kirchengemeinde Eldagsen 2003 - Layout: chr.prüfner

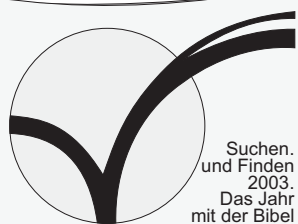
Jemanden in die Wüste schicken

*Vollständig lautet der Satz in
der Bibel:*

**“Aber den Bock, auf welchen
das Los fällt, soll er lebendig
vor den HERRN stellen, dass
er über ihm Sühne vollziehe
und ihn in die Wüste
schicke.” (3. Mose 16)**

All die unguten Dinge, die in
Deiner Verantwortung stehen,
werden diesem SÜNDEN-
BOCK (eher: Sühnebock)
aufgeladen, damit Du Frieden
mit Gott findest und weiter-
leben kannst.- Und wer ist
Dein Sündenbock?

Sie werden staunen: **DIE BIBEL**



zu allem JA und AMEN sagen

*Vollständig lautet der
Satz in der Bibel:*

**Und alles Volk soll
sagen: Amen
wenn Gott unser
Maßstab ist
(5. Mose 27, 15ff)**

Das ist der klare und
umfassende Beschluss
jedes Einzelnen verbun-
den mit dem Bekenntnis
zu Gott: Ja, so soll es
sein, so wahr mein Gott
lebt. Amen!

Sie werden staunen: **DIE BIBEL**



Da bin ich von Pontius bis Pilatus gelaufen

In der Bibel heißt es;

“sie banden ihn, führten ihn ab und überantworteten ihn dem Statthalter [Pontius] Pilatus.” (Matthäus 27)

Keiner würde heute wohl auf den Gedanken kommen, und von Johannes bis Rau oder von Claudia bis Schiffer gehen zu wollen Allein der kleine Hör- und Denkfehler lässt aus den beiden Namensteilen Pontius und Pilatus zwei scheinbar verschiedene Menschen werden.



Suchen.
und Finden
2003.
Das Jahr
mit der Bibel

Sie werden **stauen: DIE BIBEL**

eine Aktion der Ev. St. Alex. Kirchengemeinde Eldagsen 2003 - Layout: chr.prüßner

Ich wasche meine Hände in Unschuld

In der Bibel steht folgender Satz:

“Als Pontius Pilatus sah, dass er nichts ausrichtete, nahm er Wasser und wusch sich die Hände vor dem Volk und sprach: „Ich bin unschuldig an seinem Blut; seht ihr zu!“ (Matthäus 27, 24)

Pontius Pilatus hatte unter anderem die Aufgabe Recht zu sprechen, Urteile zu überprüfen, und es war eines der zu seinen Zeiten üblichen Zeichen für seine Unabhängigkeit als Amtsinhaber, dass er sich vor allen Menschen die Hände in klarem Wasser wusch: Das Urteil ist gefällt und es ist gesprochen worden. Ob Pilatus mit seinem Fehlurteil Frieden hatte?



Suchen.
und Finden
2003.
Das Jahr
mit der Bibel

Sie werden **stauen: DIE BIBEL**

eine Aktion der Ev. St. Alex. Kirchengemeinde Eldagsen 2003 - Layout: chr.prüßner

Etwas auf Herz und Nieren prüfen

Vollständig lautet der Satz in der Bibel:

“Lass der Gottlosen Bosheit ein Ende nehmen, aber die Gerechten lass bestehen; denn du, gerechter Gott, prüfst Herzen und Nieren.“
(Psalm 7,10)

Wenn heute eine Maschine oder ein EDV-Programm auf Herz u. Nieren geprüft werden, dann soll damit einem möglichen Fehler vorgebeugt werden. Oft ist es nur eine winzige Kleinigkeit, die einen großen Schaden verursachen kann. Im Blick auf den Menschen ist das eine Aufgabe, die tatsächlich nur Gott zusteht. Beunruhigt Sie das?



Suchen.
und Finden
2003.
Das Jahr
mit der Bibel

Sie werden **staunen: DIE BIBEL**

eine Aktion der Ev. St. Alexandri-Kirchengemeinde Eldagsen 2003 - Layout: chr.prüfner

Wer nicht arbeitet, der soll auch nicht essen

*Paulus schreibt an die
Gemeinde in Thessaloniki:*

**Schon als wir bei euch waren,
gebieten wir euch: Wer nicht
arbeiten will, der soll auch nicht
essen.** (2. Thes. 3,10)

Innerhalb der Gemeinschaft lebten Menschen, die sich auf Kosten und vor allem zu Lasten anderer einen faulen Lenz machten. Sie setzten sich an den täglich gedeckten Tisch und nahmen für sich die Gemeinschaft in Anspruch. Wie sehen wir Gemeinschaft ein Selbstbedienungsladen oder Verantwortung auf Gegenseitigkeit?



Suchen.
und Finden
2003.
Das Jahr
mit der Bibel

Sie werden **staunen: DIE BIBEL**

eine Aktion der Ev. St. Alexandri-Kirchengemeinde Eldagsen 2003 - Layout: chr.prüfner

Ehre, wem Ehre gebührt

So gebt nun jedem, was ihr schuldig seid: Steuer, dem die Steuer gebührt; Zoll, dem der Zoll gebührt; Furcht, dem die Furcht gebührt; Ehre, dem die Ehre gebührt. (Römer 13,7)

Von Paulus stammt dieses Wort. Es entstand aus seiner Erfahrung mit der Macht des Staates, die sein Leben bedrohte. Für Paulus war es wichtig, dass diese Welt geordnet ist von Gott. In dieser Ordnung gelten Spielregeln, die es einzuhalten gilt. In jedem Fall?

Sie werden

staunen: **DIE BIBEL**



Suchen.
und Finden
2003.
Das Jahr
mit der Bibel

eine Aktion der Ev. St.Alexandri-Kirchengemeinde Eldagsen 2003 - Layout: chr.prüfner

Wie Schuppen von den Augen gefallen

In der Bibel steht folgender Satz:

“Und sogleich fiel es von seinen Augen wie Schuppen und er wurde wieder sehend; und er stand auf, ließ sich taufen“
(Apostelgeschichte 9, 18)

Saulus war ein religiöser Fanatiker, der die Anhänger Jesu verfolgen und bestrafen wollte. Da stellte sich Gott ihm in den Weg und fragte ihn: Warum tust du das? Warum verfolgst du mich? In dem Moment begriff Saulus seinen Gott und er bekam Klarheit im Glauben.

Sie werden

staunen: **DIE BIBEL**



Suchen.
und Finden
2003.
Das Jahr
mit der Bibel

eine Aktion der Ev. St.Alexandri-Kirchengemeinde Eldagsen 2003 - Layout: chr.prüfner

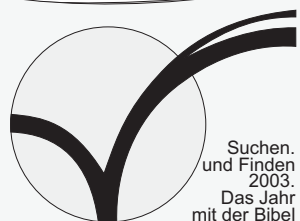
Den Seinen gibt's der Herr im Schlaf

In der Bibel steht folgender Satz:

“Es ist umsonst, dass ihr früh aufsteht und hernach lange sitzt und esset euer Brot mit Sorgen; denn seinen Freunden gibt Gott es im Schlaf.“ (Psalm 127,2)

Das Streben nach Profit, das Abverlangen der letzten Kräfte, der Einsatz unredlicher Mittel, Verzicht auf Pausen und Erholung... Schon die Menschen zur Zeit des Königs David (1000.v.C.) wussten, dass unser Tun Grenzen hat.

Nur Arbeit, nur Stress zerstören dein Leben. Vertraue, dass dein Leben gehalten wird! Finde Halt und wage es, dich fallen zu lassen!



Suchen.
und Finden
2003.
Das Jahr
mit der Bibel

Sie werden **stauen: DIE BIBEL**

eine Aktion der Ev. St.Alexandri-Kirchengemeinde Eldagsen 2003 - Layout: chr:prüfner

Da weiß doch die linke Hand nicht, was die rechte tut

In der Bibel steht folgender Satz:

“Wenn du aber Almosen gibst, so lass deine linke Hand nicht wissen, was die rechte tut.“ (Matthäus 6,3)

Genau genommen wäre es doch gut so. Denn ursprünglich sollte damit gesagt sein: Schenke, spende ohne Berechnung, trauere deiner Spende nicht nach! Uns Kopfmenschen, uns Rationalisten gilt dieses Wort besonders: Mach auch das Verrückte! Verschenk etwas von dir! Let it flow!



Suchen.
und Finden
2003.
Das Jahr
mit der Bibel

Sie werden **stauen: DIE BIBEL**

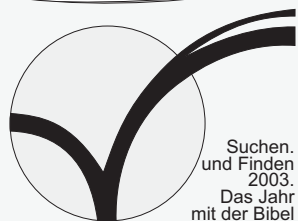
eine Aktion der Ev. St.Alexandri-Kirchengemeinde Eldagsen 2003 - Layout: chr:prüfner

Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über

In der Bibel steht folgender Satz:

“Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über. Ein guter Mensch bringt Gutes hervor aus dem guten Schatz seines Herzens; und ein böser Mensch bringt Böses hervor aus seinem bösen Schatz.“
(Matthäus 12, 34b)

Welcher Schatz ruht in mir?
Woher stammen meine Worte?
Was motiviert mich zu reden?
Womit ist mein Herz gefüllt?



Suchen.
und Finden
2003.
Das Jahr
mit der Bibel

Sie werden **stauen: DIE BIBEL**

Wie du mir, so ich dir

In der Bibel steht folgender Satz:

“Sprich nicht: ‘Wie einer mir tut, so will ich ihm auch tun und einem jeglichen sein Tun vergelten.’ “(Sprüche 24, 29)

In deiner Bibel steht tatsächlich „Sage so etwas nicht!“ Gleiches mit gleichem vergelten, das ist auch heute die verbreitete Devise, von der ich zwar erwarte, dass Du mir gegenüber so nicht handeln wirst, aber was ich tue, ist doch wohl erst einmal meine Sache. Es gibt Lebenswege, die auch ohne dieses leise Rachedenken und handeln auskommen, wir sehnen uns nach einer Welt mit dieser anderen scheinbar neuen Lebenshaltung, aber...



Suchen.
und Finden
2003.
Das Jahr
mit der Bibel

Sie werden **stauen: DIE BIBEL**

Etwas wie seinen Augapfel hüten

In der Bibel steht folgender Satz:

“Gott fand ihn in der Wüste, in der dünnen Einöde sah Gott ihn. Er umfing ihn und hatte Acht auf ihn. Er behütete ihn wie seinen Augapfel“ (5.Mose 32, 10)

Vor über 3000 Jahren fasste der alt gewordene Mose seine Lebens-erkenntnis auch in diesem Bild zusammen. Vierzig Jahre war er nun mit seinem Volk auf dem Weg ins gelobte Land es war beinahe erreicht. Moses Kräfte ließen nach, er spürte, dass er es nicht mehr schaffen würde. Aber er wusste, dass er selbst und sein Volk niemals aus der Geborgenheit Gottes herausfallen werden: Gott achtete auf sie wie auf seinen Augapfel.



Suchen.
und Finden
2003.
Das Jahr
mit der Bibel

Sie werden staunen: **DIE BIBEL**

Auf Treu und Glauben etwas akzeptieren

In der Bibel steht folgender Satz:

“Auch brauchten die Männer nicht Rechnung zu legen, denen man das Geld übergab, dass sie es den Arbeitern gäben, sondern sie handelten auf Treu und Glauben.“ (2. Könige 12,16)

Die Redewendung wurde in unserem Sprachraum lange Zeit im Zusammenhang mit den Handwerkern und deren Bezahlung benutzt: Es gab keine ausgefeilten Verträge und keine Versicherungsabkommen. Handwerkern und Auftraggebern war der Händedruck viel mehr wert, weil das gegenseitige Vertrauen, und die damit verbundene gegenseitige Ehrlichkeit als wichtig erschienen - wie damals beim Bau des Tempels in Jerusalem vor 2800 Jahren...



Suchen.
und Finden
2003.
Das Jahr
mit der Bibel

Sie werden staunen: **DIE BIBEL**

Niemand kann zwei Herren dienen

In der Bibel steht folgender Satz:

“Niemand kann zwei Herren dienen: Entweder er wird den einen hassen und den andern lieben, oder er wird an dem einen hängen und den andern verachten. Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon.“
(Matthäus 6, 24)

Diese Spruchweisheit könnte aus unseren Tagen stammen: Zeitarbeit, Nebenjob, Nebentätigkeit... Auch wenn die Weisheit gut zu übertragen ist, so wollte Jesus zwei andere Lebenserfahrungen miteinander vergleichen: den materiellen und den geistigen, seelischen Reichtum. Der Versuch, beidem gemeinsam und gleichwertig gerecht zu werden, ist zum Scheitern verurteilt. Noch schärfer die Spruchweisheit: Gott und Geld gleichwertig zu sehen, wird Dich irre machen - entscheide Dich!

Sie werden

staunen: **DIE BIBEL**



Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als...

In der Bibel steht folgender Satz:

“Es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr gehe, als dass ein Reicher ins Reich Gottes komme.“
(Matthäus 19, 24)

Bei dem Nadelöhr handelte es sich damals um ein sehr enges und niedriges Stadttor, das nachts den Fußgängern als Schlupfloch diente. Lasttiere konnten nicht hindurch gelangen. Ein Reicher kann darum also schon in den Himmel gelangen, er muss zuvor recht viel Ballast abwerfen und sich ganz klein machen. Und ob Du und ich im Sinne des Wortes reich sind, das wissen wir beide sehr genau einzuschätzen.

Sie werden

staunen: **DIE BIBEL**



Dein Glaube kann wohl Berge versetzen

In der Bibel steht folgender Satz:

„Als Pontius Pilatus sah, dass er nichts ausrichtete, nahm er Wasser und wusch sich die Hände vor dem Volk und sprach: „Ich bin unschuldig an seinem Blut; seht ihr zu!“
(Matthäus 17,19+20)

Die Jünger fragten Jesus: Warum konnten wir ihn nicht wirkungsvoll helfen? Jesus antwortete ihnen: Wegen eures Kleinglaubens. Ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, so könnt ihr sagen zu diesem Berge: Heb dich dorthin!, so wird er sich heben; und euch wird nichts unmöglich sein.

Sie werden

staunen: **DIE BIBEL**



Suchen.
und Finden
2003.
Das Jahr
mit der Bibel

Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.

In der Bibel steht folgender Satz:

“Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt! Der Geist ist willig; aber das Fleisch ist schwach.“
(Matthäus 26, 41)

Jesus wusste, dass sein Leben jetzt in eine ganz neue Bahn gelenkt würde, er konnte sich darauf einstellen, dass man ihn aus dem Verkehr ziehen wollte und das würde auf seine Tötung hinauslaufen. Er bat darum seine Freunde: steht mir bei, wenn ich jetzt zur Ruhe kommen will, ich brauche eure Hilfe. Aber sie schliefen ein, dreimal musste er sie aufwecken sie schafften es nicht, obwohl sie es ihm versprochen hatten gut gemeint aber gar nicht gut gelungen!

Sie werden

staunen: **DIE BIBEL**



Suchen.
und Finden
2003.
Das Jahr
mit der Bibel

Der soll bloß seine Zunge im Zaum halten.

In der Bibel steht folgender Satz:

“Wenn jemand meint, er diene Gott,
und hält seine Zunge nicht im Zaum,
sondern betrügt sein Herz, so ist sein
Gottesdienst nichtig.”
(Jakobus 1,26)

Wie oft habe ich eine zu schnelle
Zunge, ich rede zwar überlegt, aber
doch im falschen Augenblick oder
am falschen Ort. Wie oft verletze ich
damit sogar einen Menschen. Ich
will damit meine Macht beweisen.
Doch damit verrate ich mich selber
und meine Schwäche. Wenn ich
Dein Gott bin, dann wirst du dich in
deiner Wortwahl mäßigen und
musst nicht mehr andere nieder-
machen um selbst etwas zu sein.

Sie werden staunen: **DIE BIBEL**



Suchen.
und Finden
2003.
Das Jahr
mit der Bibel

eine Aktion der Ev. St.Alexandri-Kirchengemeinde Eldagsen 2003 - Layout: chr.prüfner

Das ist mir aber ein Buch mit sieben Siegeln

In der Bibel steht folgender Satz:

“Ich sah in der rechten Hand
dessen, der auf dem Thron saß, ein
Buch, beschrieben innen und außen,
versiegelt mit sieben Siegeln.”
(Offenbarung 5,1)

Das letzte Buch unserer Bibel
schreibt von Geheimnissen. Für
viele ist dieses Buch ein „Buch mit
sieben Siegeln“, aber für manche
ist das ganze Leben ein „Buch mit
sieben Siegeln“ und wir brauchen
viel Zeit, um es zu entsiegeln und
Gottes Gegenwart wahr zu
nehmen.

Sie werden staunen: **DIE BIBEL**



Suchen.
und Finden
2003.
Das Jahr
mit der Bibel

eine Aktion der Ev. St.Alexandri-Kirchengemeinde Eldagsen 2003 - Layout: chr.prüfner

Welches Geistes Kind bist Du eigentlich?

In der Bibel steht folgender Satz:

“Jesus wandte sich um und wies sie zurecht und sprach: Wisst ihr nicht, welches Geistes Kinder ihr seid? Der Menschensohn ist nicht gekommen, das Leben der Menschen zu vernichten, sondern zu erhalten.”
(Lukas 9,55)

Es ist schlichter Ärger, Frust. Die Jünger Jesu erleben, wie sie zusammen mit Jesus in einem Ort auf Ablehnung stoßen, nicht einmal ein Übernachtungsplatz wird ihnen gewährt. Ihr erster Gedanke ist, diese Stadt sollte man vom Erdboden streichen, ausradieren. Ganz einfach und schnell. Wenn auf den Namen Gottes getaufte Menschen solch einen Vorschlag machen, handeln sie entgegen dem Willen Gottes, dem das Leben der Menschen am Herzen liegt.

Sie werden

staunen: **DIE BIBEL**



Da geht auch dir ein Licht auf

In der Bibel steht folgender Satz:

“Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.” (Jes. 9,1)

Das ist wohl wahr: Manchmal tappen wir im Dunkeln. In dieser Dunkelheit wünschen wir uns eine Erleuchtung - ein Licht. Die Bibel berichtet immer wieder von den dunklen Ecken und dann kam eines Tages die Nachricht: Euch ist ein Licht geschenkt worden. Gott hat es in einem kleinen Baby aufscheinen lassen schaut nach, wie es strahlt!

Sie werden

staunen: **DIE BIBEL**



Und auch das folgende
hat seinen Ursprung
in der Bibel...

Das ist der Stein des Anstoßes
(1.Petrus 2,7+8)

Das kann ich Dir mit Brief und Siegel
geben! (Jeremia 32, 44)

Die wollen Himmel und Erde in
Bewegung setzen, um... (Haggai, 26)

Da wird man die Spreu vom Weizen
trennen müssen (Matthäus 5,15)

Die kann sich gut eins ins Fäustchen
lachen (J.Sirach 12,19)

Die Zeichen der Zeit erkennen
(Matthäus 16,3)

Das genau ist die Wurzel allen Übels
(1.Tim. 6,10)

Wer andern eine Grube gräbt, fällt
selbst hinein (Psalm 57,7 u. Sprüche 26,27)

Recht muss Recht bleiben (Psalm 94, 15)

Mein Sohn, wenn dich die bösen
Buben locken, so folge ihnen nicht.
(Sprüche 1,10)

Was Du nicht willst, dass man dir tu,
das füg auch keinem andern zu (Tobias
4,16)

Da wird kein Stein auf dem anderen
bleiben! (Matth. 24,2)

Unser Wissen ist doch nur Stückwerk
(1.Kor. 13,9)

Perlen vor die Säue werfen (Matthäus 7,6)

Blut schwitzen (Lukas 22,44)

Ihr seid mir so'n paar falsche Brüder (2.Kor.
11, 26)

Hier geht das nur ohne Ansehen der
Person (1.Petr.1,17 u. Spr.24,23)

Der hat das doch tatsächlich für ein
Linsengericht verkauft (1.Mose 25,34)

Das wird noch ein Ende mit Schrecken
geben (Psalm 73, 19)

warum nicht mal wieder gegen den Strom
schwimmen (J.Sirach 4, 31)

Du musst doch nicht alle meine Worte auf
die Goldwaage legen (J.Sirach 28,29)



Suchen.
und Finden
2003.
Das Jahr
mit der Bibel

Sie werden staunen: **DIE BIBEL**

eine Aktion der Ev. St.Alexandri-Kirchengemeinde Eldagsen 2003 - Layout: chr-prüfner

Und wie war
der Weg von
Pontius nach
Pilatus?



Suchen.
und Finden
2003.
Das Jahr
mit der Bibel

Sie werden staunen: **DIE BIBEL**

eine Aktion der Ev. St.Alexandri-Kirchengemeinde Eldagsen 2003 - Layout: chr-prüfner